Pressemitteilung

1. Wiener Nachtschicht: Kompetenzspenden stärken Zivilgesellschaft

- **In 8 Projekten teilen Profit- und Non-Profit-Organisationen Wissen und kreative Ideen**
- **Impuls zur Weiterentwicklung von Corporate Volunteering**

Wien, 21. Juni 2016 **– Bei der 1. Wiener Nachtschicht am 20. Juni flossen sechs Stunden lang Know how, Ideen und Praxistipps. Veranstaltet wurde die „lange Nacht der Kompetenzspende" von covo.at, der Firmenplattform des Vereins Freiwilligenmessen. Rund 40 Personen aus 16 Organisationen waren mit viel Engagement bei der Sache. Die Fragestellungen reichten von Rechtsthemen über Finanzierungsmodelle und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Impactmessung und Veranstaltungsdesign.**

Die Idee der Nachtschicht ist einfach: Organisationen schreiben einen Beratungsbedarf aus und werden von covo.at mit „Spenderorganisationen“ zusammengebracht, die einen Abend lang ihr Know how weitergeben. So fließt zielgerichtet intellektuelles Kapital zwischen Wirtschaft und Sozialen Organisationen.

Michael Walk, Geschäftsführer des Vereins Freiwilligenmessen: *„Das Freiwilligenwesen entwickelt sich auch in Österreich auf äußerst bunte Weise weiter. Mit der Nachtschicht setzen wir einen starken Impuls für wissensbasiertes Corporate Volunteering. Denn mit covo.at wollen wir nicht nur die Akteure in diesem Feld vernetzen, sondern vor allem Mut zu neuen Kooperationen machen und Best Practice weitertragen.“*

Die Teilnehmer aus der Wirtschaft setzten mit Engagement ihr Wissen für soziale Anliegen ein. Für die sozialen Organisationen stellte die Nachtschicht eine sehr niederschwellige Möglichkeit dar, Impulse und Rückmeldungen mit hohem fachlichen Anspruch zu erhalten. Isabella Gassama-Luschin von IBM Österreich: *„Wir haben auf beiden Seiten an der Nachtschicht teilgenommen: Ein Mitarbeiter konnte sein juristisches Know-how einbringen. Und für ein Volunteering-Projekt haben wir tolle Impulse zur Impact-Messung erhalten. Kompetenz ist ja nicht nur in der Wirtschaft vorhanden – so konnten wir konkret zeigen, wie fruchtbar der Austausch sein kann.“*

Barbara Coudenhove-Kalergi, Expertin für Gesellschaftliche Verantwortung im Bereich Bildung & Gesellschaft bei der Österreichischen Industriellenvereinigung, einem Sponsor der Nachtschicht: *„Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Transformation werden wir in Zukunft neue Formen der Kooperation für gesellschaftliche Innovation brauchen. Unternehmen und Zivilgesellschaft werden enger zusammenarbeiten und voneinander lernen – die Nachtschicht bietet dafür eine spannende Plattform.“*

Teilnehmende Organisationen (alphabetisch):

AbbVie, Alzheimer Austria, Big Brothers Big Sisters Österreich, Ecker und Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs, IBM Österreich, Kardinal König Haus, magdas Social Business der Caritas der ED Wien, Mars Austria, Österreichisches Rotes Kreuz, Pfizer Corporation Austria, Pulswerk, Reed Exhibitions, ROTE NASEN Clowndoctors, students‘ innovation centre, Verein Freiwilligenmessen, Wiener Hilfswerk.

Internationales Erfolgsmodell

Nächtliche Kompetenzspenden werden in ähnlicher Form als „Nachtschicht“ in Berlin, in Kärnten und der Steiermark (vom Netzwerk Verantwortung zeigen sowie unter der Marke „8 Hours Overtime for a Good Cause“ in mehreren europäischen Ländern (Niederlande, Schottland, Rumänien) durchgeführt.

Infos, Rückfragen & Kontakt:
covo.at ist die Unternehmensplattform des Vereins Freiwilligenmessen und widmet sich der Förderung von Corporate Volunteering in Österreich durch Information, Vernetzung und Veranstaltungen. (www.covo.at). Mag. Petra Rösler, office@covo.at, 0650 6867654. Verein Freiwilligenmessen: www.freiwilligenmesse.at.